

## **Fernöstlicher Übersetzungs- 道場**

Ein Seminar für Übersetzerinnen und Übersetzer aus dem Chinesischen,  
Japanischen und Koreanischen ins Deutsche  
vom 26. bis 28. Oktober 2020  
im Literarischen Colloquium Berlin

Wer aus ostasiatischen Sprachen übersetzt, weiß, wie weit der Weg vom Original ins beschwingte Deutsch ist und wie leicht man unterwegs stecken bleibt. Oft erreicht ostasiatische Literatur die hiesige Leserschaft nicht, weil die Übersetzungen den letzten Schritt von der philologischen zur idiomatischen Sprache nicht schaffen. In diesem Seminar, das sich ausdrücklich auch (aber nicht nur) an Berufsanfänger:innen richtet, widmen wir uns den Stolpersteinen auf diesem Weg: Wie löse ich mich von der Syntax des Originals? Wie lerne ich, Sprachgewohnheit und Stilwillen zu unterscheiden? Wie viel Fremdheit will oder soll ich erhalten? Neben der Diskussion der eingereichten Texte widmen wir uns Themen, die für das Übersetzen aus ostasiatischen Sprachen besonders relevant sind, wie Erzählzeit, Lautmalereien oder dem Umgang mit Textgestaltung. Gastreferate zu Lektorat und Berufskunde runden das Seminar ab.

**Seminarleitung:** Karin Betz (Übersetzerin aus dem Chinesischen, Englischen und Spanischen) und Nora Bierich (Übersetzerin aus dem Japanischen)

**Dauer:** 26. bis 28.10.2020 (Anreise am 25.10.20) **Teilnehmerzahl:** 10

**Teilnehmen können:** Übersetzer:innen aus dem Chinesischen, Japanischen und Koreanischen ins Deutsche mit mindestens einer Verlagsveröffentlichung. Nur eine der Seminarleiterinnen verfügt über Koreanisch-Grundkenntnisse, da die Schwierigkeiten aber ähnliche sind, und es bislang keine Seminarangebote für diese Sprache gibt, sind auch Übersetzer:innen aus dem Koreanischen willkommen.

**Teilnahmegebühr:** Die Seminarteilnahme ist kostenlos. Reisekosten und Unterkunft für Nicht-Berliner:innen werden im Rahmen des Bundesreisekostenrechts erstattet.

**Einzureichen:** 1. eine aktuelle Bio-Bibliographie mit Kontaktdaten, 2. 10 Seiten eines aktuellen Übersetzungsprojekts ins Deutsche und die entsprechenden Seiten des Originals, 3. eine kurze Darstellung der sprachlichen Herausforderungen dieses Texts

**Einsendeschluss: 31. August 2020**

Bewerbungen per Mail (in Form von max. 3 PDFs gekennzeichnet mit 1. Name\_Vorname\_Bio-Bib\_Projekt 2. Name\_Vorname\_Übersetzung 3. Name\_Vorname\_Original  
an: mail@uebersetzerfonds.de, Betreff: Bewerbername, Stichwort „Fernost-Seminar“

*Ein Seminarangebot des Deutschen Übersetzerfonds im Rahmen seiner „Akademie der Übersetzungskunst“*